



SVB Spezialversand für
Yacht- und Bootszubehör GmbH
Gelsenkirchener Str. 25-27
D-28199 Bremen, Germany

Presstext (mittel)

Der französische Classe Mini Segler Hugo Picard lebt seinen Traum –
im Gokart der Meere alleine über den Atlantik!

SVB Spezialversand für Yacht- und Bootszubehör GmbH aus Bremen wird Titelsponsor
von Hugo Picard, auch bekannt als „The Sailing Frenchman“

Die Mission!

Unter dem Namen „SVB Team“ wird Hugo im kommenden Mini- Transat Rennen 2021 in „Les Sables d’Olonne“ an den Start gehen. SVB wird Hauptsponsor des ambitionierten Solo Seglers und unterstützt ihn dabei seine Träume zu verwirklichen. 4050 Seemeilen, 1 Segler, 1 Boot, keine Unterstützung von außen!

Hugos Hands-on Mentalität und seine positive Art begeistern!

Hugo verkörpert das wonach sich viele Segler und Wassersportler sehnen: Leidenschaft, Freiheit und Abenteuer. Er ist sich nicht zu fein sich die Finger schmutzig zu machen und die meisten der technischen Probleme an Bord löst er selbst.

Mehr als 10.100 Fans folgen Hugo regelmäßig auf Instagram und Facebook. Mit über 3.700 000 Aufrufen und 110.000 Zuschauern auf YouTube begeistern seine Videos Menschen auf der ganzen Welt.

„Hugo ist sehr zielstrebig, lebt in seinem Van und steckte all seine Ersparnisse in das Projekt. Das hat uns begeistert. Wir teilen die Leidenschaft für das Segeln und die Freiheit auf dem Wasser.

Seit 1989 ist SVB (Spezialversand für Yacht- und Bootszubehör GmbH) ein zuverlässiger Partner, wenn es darum geht, die Wünsche unserer Kunden zu unterstützen. Dafür haben wir ein weltweites Versandnetz aufgebaut und sind inzwischen in der Lage, in fast jeden Hafen der Welt zu liefern. Wo immer unsere Kunden sich auch gerade befinden. Nichts soll sie davon abhalten, ihren Träumen zu folgen und mit ihrem Boot die Welt zu besegeln.“, so Judith Stamann.

Die Herausforderung!

Die Mini-Transat - Seit 44 Jahren eine der größten Herausforderungen im Hochsee Segelsport!

Bis heute stellen sich alle 2 Jahre die Solo Segler der Classe Mini dieser Herausforderung. Ein Transatlantikrennen, das den Teilnehmern alles abverlangt: Mut, Ausdauer, strategisches Geschick, navigatorisches Können und Improvisationstalent.

Das Rennen führt über zwei Etappen, die zusammen gewertet über den Sieg entscheiden:

1. Les Sables d'Olonne, Frankreich nach Santa Cruz de la Palma, Kanaren.
2. Von Santa Cruz de la Palma, Kanaren nach Saint Francois, Guadeloupe.

Das Boot mit den besten Echtzeit-Ergebnissen gewinnt!

Die Wertung

Es werden 2 Bootstypen gewertet: Prototyp und Serienbau.

Die **Prototypen** stellen eine einzigartige Klasse von Booten dar. Sie sind voll ausgestattete, seegängige Schiffe, doch jedes von ihnen ist ein Unikat. Dies liegt vor allem an den relativ offenen Vermessungsstandards. Die einzig wirklich strikte Vorgabe ist die der Gesamtlänge des Bootes von 6,50m. Auf Grund der offenen Regularien hat sich die Prototyp Wertung der Classe Mini als Test - Klasse für neue Technologien und Entwicklungen herausgebildet. Ein High- Performance- Prototyp wird heute aus Carbon gebaut, hat Daggerboards und Wasserballasttanks, uvm.. High Tech in Nussschalen.

Anders als die Prototypen müssen die **Serienboote** besondere Kriterien erfüllen. Sie müssen einfacher in der Herstellung sein, einfach im Handling, kostengünstig im Unterhalt und in der Reparatur. Die Hauptidee der Einteilung in zwei Klassen ist, dass Eigner der Serienboote mit einem kleinen und überschaubaren Budget an allen Classe Mini Regatten teilnehmen können. Das macht diese Klasse zur perfekten Einstiegsklasse in den Offshore Zirkus. In dieser Wertung steht also nicht so sehr die Technologie oder das Geld im Vordergrund, als vielmehr das seglerische Geschick und die strategischen Fähigkeiten der Skipper. Trotzdem erreichen die Serienboote auch gut und gerne 18 Knoten vor dem Wind. Alles andere als langweilig also!

Um sich für das Mini Transat zu qualifizieren müssen die Skipper 1.000 Seemeilen Einhand, nonstop zurücklegen und mindestens 1.500 Seemeilen durch die Teilnahme an Classe Mini Regatten zusammenbringen. Für das kommende Mini Transat 2021 gibt es 84 Startplätze in der Serienklasse. Der Skipper, der als erste/r die Qualifikations-Vorgaben erfüllt darf sich für das Mini Transat anmelden. Hugo qualifizierte sich bereits im Juli 2020 für das Rennen quer über den Atlantik. Eine besondere Herausforderung stellt dabei nicht nur die Größe des Bootes (6,5 Meter) dar, sondern auch die sehr minimalistische Ausstattung an Bord. Wetterrouting per Satellit und jeglicher Kontakt mit dem Land sind während des Rennens verboten.

Ziele

Die Mini Klasse begeistert Segler aller Nationen, die genau so vielfältig sind wie SVB's Kunden. Frankreich ist SVBs zweitgrößter Markt und es ist nicht nur an der Zeit die Markenbekanntheit zu

erhöhen, sondern im französischen Segelsport Präsenz zu zeigen und junge Nachwuchssegler der Offshore Szene dabei zu unterstützen ihre Träume zu verwirklichen.

„Mit uns kann man um die Welt fahren und genau das wollen wir auch mit diesem Projekt unter Beweis stellen.“, sagt SVBs Geschäftsführer Thomas Stamann

Gemeinsam wollen wir Menschen dazu ermutigen ihre Träume umzusetzen. Genau wie Hugo!

Deshalb ist das Motto des Projekts:

Let's sail the world!